Zeitschrift: Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten

Herausgeber: Bernhard Otto

Band: 1 (1779)

Heft: 26

Artikel: Verbesserte Lampentöchte

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-543815

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verbesserte Lampentochte.

Lein und anderes Del brennt unvergleichlich spars sam und ohne Nauch und Dampf, wenn man so viel Rochsalz in ein Glas mit reinem Bronnenwasser wirst, bis das Wasser kein Salz mehr austöset (also eine gesätztigte Salzsolution macht) die Töchte darinn naß macht, trocknet, und in der Lampe verbraucht, sodann zu jenem Salzwasser eben so viel Del in eine Flasche gießt, wohl durcheinander schüttelt, und zum Gebrauche stehen läßt.

Ich bediene mich, sagt der Herr Verf. der Stuttg. Beitr. seit 1752 des Nachts beständig einer von Herrn Geheimen Rath v. Segner erfundenen Lampe, nur vorisgen Winter mußte ich eine Zeitlang aussetzen, da ich nicht mehr, wie sonst, Vaumöl brennen konnte, indem ich nirgends ein reines Baumöl fand, sondern alles une erträglich dampste, vermuthlich weil es mit Magsamenöl, das sehr Kunpst, oder anderm Oel verfölscht war. Endlich branchte ich obiges Mittel, goß das geremigte Oel vom Sazwasser ab in die Lampe, deren Tocht ins Salzwasser ein paar mal getaucht und wieder getrocknet war. Ich versuchte es mit ganz frisch geschlagenem Oele von Bücheln und Reps, und hatte nicht den mindesten Dampf, nicht einmal so viel Rauch, als reines Baumöl gibt.

* ** *

Unter allen Gewerben verdient kein einziger dem Ackerbau vorgezogen zu werden; keiner ist einträglicher, keiner angenehmer, keiner einem Menschen auständiger, keiner edler — sagt Cicero gleich im Anfange seines Buchs von den Pflichten.

